

# GOERENS Johann Peter

(-)

## Differdange

### Patents (details)

#### 1 - Spezialprofile gen. Kreuzschienen zur Herstellung von Zementdielendächern, Brückenbelag, Unterführungen, Kanalisationen, usw. sowie deren Herstellung und Verwendung

LU patent	11378
Application date	14 February 1919

*Die vorliegende Erfindung bezweckt die Herstellung eines Profils, welches die Mängel und Schwierigkeiten beseitigt, die bisher bei den Profilen bestanden, die zur Herstellung von Zementdielendächern Verwendung als Pfosten fanden.*

*Die Konstruktion der Profile ist entsprechend der Verwendung. Wie aus Fig. 1 ersichtlich, sind die unteren Flanschen recht stark und breit gewählt, so dass sich eine gute Auflagerung auf die Binder ergibt, wodurch der Steg des Profile genau senkrecht zum Binder zu stehen kommt, ebenfalls wird erreicht, dass ein Durchbiegen, resp. in den Sack hängendes Profils vermieden wird, da die Profile meist immer auf einer schiefen Ebene stehen.*

*Für die Neigung der inneren Flanschen wurden 10 % gewählt, also erheblich weniger als bei den deutschen Normalprofilen von Trägern, welche 14% haben. Diese geringe Neigung erscheint geeigneter, beim Verschrauben der Pfetten, da sich die Schrauben besser anlegen können als bei einer stärkeren Neigung. Für die Ausrundung zwischen Steg und Flanschen ist der Radius gleich der grössten Flanschstärke gewählt.*

*Mo Breite des Kopfes ist gleich 2/3 der Fussbreite. Senkrecht über der Stegachse befindet sich ein Ansatz im Winkel von 90 Grad zu den Tragflächen.*

*Dieser Ansatz, welcher das Rutschen der Zementdielen verhindert, ist zugleich eine Fortsetzung oder Erhöhung des Steges, wodurch eine bedeutende Tragfähigkeit erreicht wird.*

*Bei den Profilen von 8 bis 30 ist die Höhe des Profils von Unterkante des Fusses, bis Oberkante Tragfläche gleich dieser Breite des Fusses, resp. ist die Breite der Tragflächen gleich 2/3 der Höhe des Profils.*



